

Amts- und Mitteilungsblatt



GEMEINDE GROSSWALLSTADT



Verantwortlich für den Text: Gemeindeverwaltung Großwallstadt - Tel: 2 20 70 - Fax: 22 07 77 - Internet: www.grosswallstadt.de
e-Mail: info@grosswallstadt.de - Rathausöffnungszeiten: Montag mit Freitag 8.00 Uhr - 12.00 Uhr, Dienstag 13.30 Uhr - 18.30 Uhr
Verantw. für Anzeigen: Dauphin-Druck, Auweg 23a, 63920 Großheubach, Tel. 09371/66807-0, Fax 66807-25, E-Mail: amtsblatt@dauphin-druck.de

Woche 13-14

1. April 2021

Amtliche Bekanntmachungen

Meldungen an den AMME
Im Bereich **Wasserversorgung**:
Tel. 0160 - 96 31 44 60
Im Bereich **Kanalisation**:
Tel. 0160 - 96 31 44 41

Gemeinde TV

Aktuelle Themen der Gemeinde.
Schauen Sie vorbei unter:
www.grosswallstadt.de Link Gemeinde TV

Erschreckt nicht! Ihr sucht Jesus
von Nazaret, den Gekreuzigten.
Er ist auferstanden; er ist nicht
hier. Seht, da ist die Stelle, wohin
man ihn gelegt hat.

Mk 16,6

Frohe Ostern
Erholsame Feiertage
Schöne Ferien

wünschen Gemeinderat,
Gemeindeverwaltung,
Roland Eppig, 1. Bürgermeister

Informationen an alle Hundehalter

Wir weisen darauf hin, dass die Hundesteuer zum 01.04.2021 fällig ist. Des Weiteren möchten wir Sie noch auf folgende Punkte aufmerksam machen:

Anzeigepflichten

Wer einen über vier Monate alten, der Gemeinde noch nicht gemeldeten Hund hält, muss ihn **unverzüglich** der Gemeinde melden. Der steuerpflichtige Hundehalter soll den Hund **unverzüglich** bei der Gemeinde abmelden, wenn

- er ihn verkauft hat
- der Hund abhandengekommen ist
- der Hund verstorben ist
- er aus der Gemeinde weggezogen ist.

Wird der verstorbene oder verkaufte Hund im laufenden Kalenderjahr durch einen neuen Hund ersetzt, entfällt für den Ersatzhund die Steuerpflicht in diesem Jahr. Der neu angeschaffte Hund ist ebenfalls **unverzüglich** der Gemeinde zu melden.

Halter

Halten mehrere Personen eines Haushaltes gemeinsam einen oder mehrere Hunde, sind sie Gesamtschuldner. Durch die Entstehung des Gesamtschuldverhältnisses, gelten die nachfolgenden Steuersätze für einen Erst-, Zweithund und für jeden weiteren Hund.

Steuersatz

| | | |
|---------------------|----------------------|---------|
| Die Steuer beträgt: | für den ersten Hund | 30,68 € |
| | für den zweiten Hund | 51,13 € |
| | für den dritten Hund | 76,69 € |

Eine Steuerermäßigung kann nur für jeweils **einen** Hund des Steuerpflichtigen beansprucht werden. Ein Antrag auf Ermäßigung oder Befreiung der Hundesteuer kann schriftlich, mit entsprechenden Nachweisen, bei der Gemeindekasse gestellt werden. Welche Nachweise im Speziellen benötigt werden, können Sie gerne bei uns erfragen.

Weitere Regelungen, können Sie unserer Hundesteuersatzung entnehmen. Diese sowie Formulare zur An-, Um- und Abmeldung können Sie auf unserer Homepage www.grosswallstadt.de unter Rathaus entnehmen.

Fundbüro

Verloren: Stuntroller, schwarz-bunt

Landratsamt Miltenberg - AbfallApp MIL

Ein weiteres Serviceangebot für die Landkreisbürger*innen

Kennen Sie das auch: Sie haben den Abfuhrtermin verpasst und den Abfallkalender gerade nicht zur Hand? Hierfür gibt es im Landkreis Miltenberg die kostenlose AbfallApp MIL. Damit verpassen Sie keinen Abfalltermin mehr. Die App erinnert zuverlässig an alle Abfuhrtermine der Restabfalltonne, Biotonne, Papiertonne und den Gelben Sack im Landkreis Miltenberg. Auch die Termine der mobilen Sammlungen für Problemabfälle sind dabei. Einfach Wohnort mit Ortsteil auswählen, Erinnerungswunsch einstellen und schon haben Sie die „Müllabfuhr immer im Blick“. Die Abfall App ist ein innovativer Service der Kommunalen Abfallwirtschaft des Landkreises Miltenberg. Sie finden diese in den Play Stores von Android oder iOS.

Features:

- Individuelle Einstellmöglichkeiten für die Erinnerung (Tag, Uhrzeit)
- Export für den Gerätekalender des mobilen Endgeräts
- Abfallarten filtern (z. B. nur an Restabfall und Altpapier erinnern lassen)
- Abfall-ABC
- Benachrichtigung über die Mitteilungszentrale (Notification Center):
- Verschiebung der Müllabfuhr aufgrund von Feiertagen und Sonderregelungen
- Newsbereich
- Service: Ansprechpartner, Abfallberatung, Verkaufsstellen für Restabfall- und Grüngutsäcke, Big Bags und Gebührenbänderolen
- Sperrmüll auf Abruf
- Standorte der Entsorgungseinrichtungen mit Öffnungszeiten
- Standorte: Depotcontainer für Elektrokleingeräte, Alttextilien und Altglas
- Entsorgungsanlagen mit Öffnungszeiten
- Verschenkmart: mit den Rubriken Verschenke, Tausche, Reparier, Verleihe
- Formulare und Infoblätter
- Terminbuchung zur Anlieferung auf den Wertstoffhöfen online

So geht`s:

1. App herunterladen
2. Kostenlos anmelden (optional)
3. Gemeinde, Ortsteil und Straße auswählen
4. Abfallfilter einstellen
5. Erinnerungszeitpunkt festlegen
6. Fertig



Agentur für Arbeit

Beschäftigte weiterbilden – wenn nicht jetzt, wann dann?

Einladung zur Onlineveranstaltung „Chance Qualifizierung – Förderoptionen der beruflichen Weiterbildung nutzen“

Am 14.04.2021 findet von 15:30 Uhr bis 17 Uhr eine Online-Veranstaltung zu den Fördermöglichkeiten bei Weiterbildung von Beschäftigten statt.

Hierzu lädt die Agentur für Arbeit Aschaffenburg gemeinsam mit der Geschäftsstelle Unterfranken der vbw – Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e. V. und der Taskforce Fachkräftesicherung+ alle interessierten Arbeitgeber in der Region ein. Unternehmen erhalten einen Überblick über das Beratungsangebot und finanzielle Förderinstrumente der Agentur für Arbeit Aschaffenburg. Zusätzlich gibt die Taskforce Fachkräftesicherung+ einen Einblick in ihre Serviceleistungen und Informationen zu weiteren Förderoptionen.

Mathilde Schulze-Middig, Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Aschaffenburg: „Gerade jetzt ist es für Unternehmen wichtig, in die Weiterbildung ihrer Belegschaft zu investieren, um den strukturellen Wandel und die Digitalisierung zu meistern. Die Qualifizierung von Beschäftigten leistet einen zentralen Beitrag zur Fachkräftesicherung. Betriebe in Kurzarbeit können diese Zeit ebenfalls für Weiterbildung nutzen. Die Agentur für Arbeit berät und unterstützt hier finanziell. Unsere Informationsveranstaltung ist eine gute Gelegenheit für Unternehmen, sich umfassend zu informieren.“



Die Teilnahme ist kostenlos. Interessierte Unternehmen können sich noch bis zum 13.04.2021 via Scan des QR-Codes anmelden.

Bei Rückfragen wenden Sie sich gerne telefonisch an die Qualifizierungsberatung der Agentur für Arbeit Aschaffenburg unter 06021 390 200

Erhöhtes Anrufaufkommen in den Service-Hotlines der Agentur für Arbeit und den Jobcentern zum Quartalswechsel

Anliegen einfach und bequem online klären

Die Arbeitsagentur und die Jobcenter in Stadt und Landkreis Aschaffenburg und dem Landkreis Miltenberg erreichen derzeit zahlreiche Anrufe. Insbesondere in der Zeit von 9:00 bis 12:00 Uhr ist das Aufkommen besonders hoch und führt zu einer eingeschränkten Erreichbarkeit. Wir empfehlen nach Möglichkeit zu einem späteren Zeitpunkt, zum Beispiel am Nachmittag anzurufen.

Nutzen Sie auch unsere Service Angebote. Umfassende Informationen und Vorlagen für Anträge sind auf der Seite www.arbeitsagentur.de eingestellt. Wir sind weiter für Sie da!

Gestalten Sie jetzt Ihre berufliche Zukunft!

Online-Seminarreihe rund um den beruflichen Wiedereinstieg

Die Beauftragten für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt (BCA) der Agenturen für Arbeit unterstützen auf dem Weg zurück ins Berufsleben.

Eine Rückkehr ins Berufsleben ist immer mit Fragen, Unsicherheiten und Herausforderungen verbunden. Betroffen sind weiterhin überwiegend Frauen nach der Erziehungszeit, aber auch Väter oder Angehörige, die andere Familienaufgaben wie zum Beispiel die Pflege eines Familienmitgliedes übernommen haben. Besonders in der aktuellen Situation gilt es daher, sich gut vorbereiten und beraten zu lassen, um den Schritt zurück in den Beruf erfolgreich zu meistern.

Caroline Giegerich, BCA in der Agentur für Arbeit Aschaffenburg zum aktuellen Angebot: „Um gezielt bei der Stellensuche und im Bewerbungsverfahren zu unterstützen, wir haben in diesem besonders herausfordernden Jahr erstmals eine Seminarreihe entwickelt, in der wir online wichtige Informationen und wertvolle Hilfestellungen rund um den beruflichen Wiedereinstieg geben. Wir wollen so möglichst viele Menschen in der Region auf ihrem Weg zurück in den Beruf unterstützen.“

Inhalte und Termine

- 16.04.2021 Selbstbewusst und planvoll die berufliche Zukunft gestalten
- 21.04.2021 Erfolgreich bewerben
- 28.04.2021 Selbstbewusst in ein Vorstellungsgespräch
- 06.05.2021 Ich verdiene mehr! – Gehaltsgespräche führen
- 10.05.2021 Die (un)missverständliche Kommunikation
- 18.05.2021 Setzen Sie sich clever und diplomatisch durch

Alle Seminare beginnen um 9 Uhr und dauern jeweils 90 Minuten. Die Seminare können einzeln gebucht werden und sind kostenfrei. Die Seminare finden als Online-Vorträge statt, individuelle Fragen können dabei im Chat oder auch im Nachhinein beantwortet werden.

Anmeldungen bitte per E-Mail an Caroline Giegerich:

Aschaffenburg.BCA@arbeitsagentur.de

Sie erhalten anschließend eine Bestätigung und eine Einladung mit dem Link zur jeweiligen Veranstaltung. Für die Teilnahme ist jedes internetfähige Gerät geeignet.

Individuelle Beratung

Caroline Giegerich, BCA in der Agentur für Arbeit Aschaffenburg bietet darüber hinaus auch individuelle Beratung zu vielen Fragestellungen rund um den beruflichen Wiedereinstieg an. E-Mail: Aschaffenburg.BCA@arbeitsagentur.de

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Karlstadt

Online-Kurse im April 2021 für Familien mit Kindern von 0 – 3 Jahren

Ernährung des Kleinkindes

- **Essen für den Kita-Tag**
Mi., 07.04.2021 16:30 – 18:00 Uhr Referentin: Frau Schubert
- **Kleinkindernährung kompakt**
Di., 13.04.2021 16:00 – 17:30 Uhr Referentin: Frau Burger
- **Kinderlebensmittel – Sinn oder Unsinn?**
Fr., 16.04.2021 09:00 – 10:30 Uhr Referentin: Frau Kunz
- **Vatertage 2021: Kinderlebensmittel – Sinn oder Unsinn?**
Mi., 21.04.2021 18:30 – 20:00 Uhr Referentin: Frau Kunz
- **Essen für den Kita-Tag**
Mi., 22.04.2021 09:30 – 11:00 Uhr Referentin: Frau Burger
- **Zu Tisch mit Suppenkasper**
Fr., 30.04.2021 09:00 – 10:30 Uhr Referentin: Frau Kunz

Anmeldung und weitere Infos unter: www.weiterbildung.bayern.de (Rubrik Ernährung und Bewegung, Amt Karlstadt filtern). **Vor der Veranstaltung erhalten Sie per E-Mail den Link zur Teilnahme am Online-Seminar.**

Bund Naturschutz

Pestizidfreie Kommunen: Es tut sich was

Städte und Gemeinden setzen Pestizide häufig ein, um Straßen, Wege sowie Spiel- und Sportplätze frei von Kräutern und Gräsern zu halten – je nach Standpunkt wird der unerwünschte Bewuchs als „Unkraut“, „Wildkraut“ oder „Beikraut“ bezeichnet. Die Pestizide gelangen dann oft in Gewässer oder die Kläranlage.

Der BUND Naturschutz (BN) sagt: Das muss nicht sein! Er hat deshalb das Projekt „Pestizidfreie Kommunen“ ins Leben gerufen. Dies gibt Städten, die ganz oder teilweise pestizidfrei wirtschaften, eine Plattform, um ihre Projekte und Aktivitäten darzustellen. Bisher haben sich rund 550 Kommunen entschieden, ihre Grünflächen ohne Pestizide zu bewirtschaften. Zur Unterstützung dieser Aktivitäten hat der BUND den Ratgeber „Die pestizidfreie Kommune“ erarbeitet. In ihm wird das „Grundkonzept“ einer pestizidfreien Gemeinde erläutert. Ebenso werden die wichtigsten pestizidfreien deutschen Kommunen vorgestellt.

Die Broschüre kann heruntergeladen oder über den BUNDladen portofrei bestellt werden. Einige Kommunen haben inzwischen auch den Verzicht von Pestiziden oder von Glyphosat und Neonikotinoiden in den Pachtverträgen für ihre landwirtschaftlichen Flächen verankert.

Problematisch ist ein Befall mit Eichenprozessionsspinnern im Gemeindegebiet. Im Vordergrund der Bekämpfungsmaßnahmen steht vor allem der Schutz der Menschen vor den Brennhaaren des Eichenprozessionsspinners. Wenn es sich um einen verhältnismäßig schwachen Befall handelt und/oder die betroffenen Gebiete von Menschen kaum genutzt werden, sollten Insektizide zur Bekämpfung nicht eingesetzt werden. In Waldgebieten, in denen Eichenprozessionsspinner auftreten, können für die betroffenen Areale Warnschilder aufgestellt oder diese vorübergehend abgesperrt werden. Sind Bäume in der Nähe von Siedlungen oder in Bereichen befallen, die Menschen oft nutzen, kann ausgebildetes Personal von professionellen Schädlingsbekämpfungsbetrieben die vorhandenen Raupen oder Nester absaugen. Chemische oder biologische Bekämpfungsmaßnahmen sind dann nicht mehr notwendig. Achtung: Karate Forst (Wirkstoff Lambda Cyhalothrin) gehört zu den gefährlichsten zurzeit zugelassenen Pestiziden. Mehr dazu beim Umweltbundesamt (UBA): [umweltbundesamt.de/publikationen/eichenprozessionsspinner](https://www.umweltbundesamt.de/publikationen/eichenprozessionsspinner)

Erfreulicherweise kommen auch immer mehr Menschen ihrer Verantwortung für Natur und Umwelt und letztlich auch für die Mitmenschen nach und zeigen, dass es sehr wohl auch ohne Gifte geht. Die BUND-Broschüre „Erste Hilfe auf dem Weg zum Naturgarten“ erläutert, was man im eigenen Garten für die Artenvielfalt tun kann. Hier gibt es kurz und knapp Auskunft auf die am häufigsten gestellten Fragen: <https://www.bund-naturschutz.de/landwirtschaft/garten>. Weitere Infos: <https://www.bund.net/umweltgifte/pestizide/pestizidfreie-kommune/>

Bund Naturschutz

Hoffnung für den Osterhasen

Der Legende nach versteckt „Meister Lampe“ an Ostern die bunten Eier. Noch. Schwindende Lebensräume, Mangel an Kräutern und zunehmender Verkehr machen dem Feldhasen zu schaffen, warnt der BUND Naturschutz (BN). „Der Feldhase ist ein Kräuterspezialist. Doch die sind in der intensiven Landwirtschaft selten geworden.“, so Dagmar Förster, Kreisvorsitzende des BN Aschaffenburg. Mehr Blütenreichtum, weniger Pestizide, mehr Ökolandbau und Biotopverbund helfen auch Meister Lampe. Kritik übt der BN auch nach wie vor am hohen Flächenverbrauch im Landkreis, der die Lebensräume nicht nur des Feldhasen laufend einschränkt.

Der Feldhase ist eine Art der Agrarlandschaft und war früher ein „Allerweltstier“. Heute ist er wie viele andere Arten der Feldflur ein seltener Anblick geworden und steht in der sogenannten „Roten Liste“ der gefährdeten Arten. Er braucht artenreiche Kräuternahrung sowie Verstecke vor Fressfeinden und für die Jungenaufzucht. In der intensiv genutzten Agrarlandschaft ist beides selten geworden. Dazu kommen noch die Gefahren durch Straßen und zunehmenden Verkehr sowie generell abnehmender Lebensraum durch Siedlungen und Gewerbegebiete.

Der Feldhase ist bekannt als Kräuterspezialist. Margeriten, Wilde Möhre, Fenchel, Kamille, Rotschwingel, Klee und viele andere Kräuter stehen auf dem Speiseplan- Diese „Kräuter-Apotheke“ ist gerade im Frühjahr besonders wichtig, wenn die Hasenjungen fette und gesunde Milch brauchen.

„Um einen weiteren Rückgang der Hasenbestände zu vermeiden, brauchen wir den Erhalt und die Aufwertung der Landschaft mit blütenreichen Wiesen, Rainen, Säumen, Versteckmöglichkeiten wie alten Heckenbeständen und Brachflächen sowie einen Biotopverbund zur Vernetzung der Lebensräume“, fordert Dagmar Förster. Das heißt Aufbau und Verbesserung dieser „grünen Infrastruktur“ und Verminderung der negativen Wirkung der „grauen Infrastruktur“ wie Zerschneidung der Lebensräume durch Straßen und Ausbau des landwirtschaftlichen Kernwegenetzes. Davon würden auch viele andere Arten der Agrarlandschaft wie Goldammer, Kiebitz, Grasfrosch oder viele Insektenarten profitieren.

Meister Lampe profitiert auch vom ökologischen Landbau. Dieser verzichtet auf Mineraldünger und chemische Spritzmittel, baut viele verschiedene Kulturen an und sieht Wildkräuter nicht nur als Unkraut an. Deshalb kann jeder durch den Kauf von Bio-Lebensmitteln dem „Hasen in Not“ helfen.

Der Feldhase ist ein Tier mit beeindruckenden Fähigkeiten: Er ist ein Meister der Tarnung mit hervorragendem Gehör. Durch seine langen, kräftigen Hinterbeine ist der Feldhase sehr flink: Auf der Flucht erreicht er Geschwindigkeiten von etwa 50 km/h, kurzzeitig sogar bis zu 70 km/h – das ist schneller als ein Rennpferd im Galopp! Dabei schlägt er 90-Grad-Haken und kann bis zu drei Meter hoch und sieben Meter weit springen. Um die Damen zu beeindrucken, liefern sich die männlichen Hasen in der Paarungszeit spektakuläre Boxkämpfe und Wettrennen. Übrigens: Vom Wildkaninchen kann man den Feldhasen durch seine deutlich größeren Ohren unterscheiden.

Der Wolf – ein Tier des Spessarts

Kostenlose online Fortbildung für Lehrer (Grundschule) und Erzieher (Vorschule)

Auf leisen Pfoten kehrt der Wolf zurück in den Spessart. Bis Ende des 17. Jahrhunderts war er fester Bestandteil unserer Kulturlandschaft und unserer regionalen Identität. Doch dann wurden die letzten Tiere ausgerottet. Nach über 200 Jahren kehrt er langsam zurück in seine alte Heimat und sorgt mit jeder Sichtung für Aufregung in der Bevölkerung.

In dieser kostenlosen Online-Fortbildung via Zoom informiert Wildtierexperte Peter Sürth über die Biologie des Wolfes, aber auch über falsches Wissen und Vorurteile. Außerdem greift er im Dialog mit den Teilnehmenden regionale und kulturhistorische Besonderheiten des Spessarts auf und vergleicht sie mit anderen Regionen, in denen der Wolf bereits vorkommt.

1. Termin: 9.6.21, 14:30-18:00 Uhr

Anmeldeschluss: 16.5.2021

Im FIBS registriert unter: E751-SAI/21/1

2. Termin: 14.7.21, 14:30-18:00 Uhr

Anmeldeschluss: 20.6.2021

Im FIBS registriert unter E751-SAI/21/2

Anmeldungen über FIBS (<https://fibs.alp.dillingen.de/>) oder unter: <https://miltenberg.bund-naturschutz.de/veranstaltungen>

Die Fortbildung wird gefördert durch das Regionalbudget der Kommunalen Allianz WEStSPEssart. Lehrer und Erzieher aus den fünf WESPE-Gemeinden haben bei der Anmeldung ein Buchungsvorrecht aufgrund der Projektförderung. Die restlichen Plätze werden nach Buchungseingang vergeben.



**BAYERNS
NATUR
BRAUCHT
UNSEREN
SCHUTZ**

**BUND
Naturschutz
in Bayern e.V.**

Werden Sie jetzt Mitglied!

SPENDEN. MITMACHEN. LEBEN RETTEN.
→ www.bund-naturschutz.de/mitglied

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

Tierhaltung: Arbeits- und Gesundheitsschutz im Fokus

Ab 1. April gilt die überarbeitete Unfallverhütungsvorschrift Tierhaltung (VSG 4.1). Damit werden Tierbetreuer noch besser geschützt.

Die VSG definieren Schutzziele und geben Hinweise auf Vorsichtsmaßnahmen. So beinhaltet die „VSG 4.1 Tierhaltung“ zum Beispiel Vorgaben für den Bau und Betrieb von Einrichtungen in der Nutztierhaltung sowie für den Umgang mit Tieren. Sie beschreibt, welche baulich-technischen Einrichtungen vorhanden sein müssen, wie diese beschaffen sein sollen und was zur Persönlichen Schutzausrüstung gehört. Die Vorgaben in der VSG sind rechtlich bindend für alle Versicherten der SVLFG. Der Unternehmer ist dafür verantwortlich, dass sie umgesetzt werden. Die Neuerungen in der VSG 4.1 im Überblick:

Für Rinderhalter:

- In Anlagen ausreichend Fixier- und Separier-Einrichtungen für Einzeltiere und Gruppen
- Beim Besamen/Behandeln dürfen sich keine weiteren freilaufenden Tiere in dem Bereich aufhalten
- Deckbullen in der Milchviehhaltung:
- Separate Unterbringung
- Mitlaufen im Milchviehstall ist unzulässig
- Fixieren oder Separieren beim Zusammenführen und vor Betreten der Bucht
- Helfer benötigen Tierkenntnisse zum sicheren Umgang mit Rindern

Für Pferdehalter:

- Ausstattung von Reithallen (u. a. hinsichtlich Höhe, Banden und Spiegel)
- Tierbetreuer benötigen Kenntnisse zum sicheren Umgang mit Pferden
- Regelmäßige Kontrolle der Persönlichen Schutzausrüstung
- Verhalten beim Loslassen der Pferde

Für Schweinehalter:

- Ferkelkastration darf nicht die Gesundheit der Tierbetreuer gefährden

Für alle Nutztierhalter:

- Tiere aus dem Bestand entfernen, die sich aggressiv verhalten und Menschen gefährden können, spätestens nach einem Angriff

Übergangsfrist

Um die neuen baulichen Anforderungen umzusetzen, wird den Unterneh-

mern für bestehende Anlagen eine dreijährige Übergangsfrist eingeräumt. Das heißt, die notwendigen Umbauten können bis zum 1. April 2024 erfolgen. Neue Stallbauten müssen bereits ab 1. April 2021 den Neuanforderungen entsprechen. Die VSG 4.1 ist im Internet abrufbar: www.svlfg.de/gesetzvorschriften-im-Arbeitsschutz

Hintergrundinformation

Laut Unfallstatistik der SVLFG ereignen sich über ein Drittel der meldepflichtigen Arbeitsunfälle in der Tierhaltung, davon fast alle tödlichen Unfälle im direkten Umgang mit den Tieren. Der Hauptgrund hierfür liegt im instinktiv geprägten Verhalten aller Nutztiere, das für den Menschen nicht immer vorhersehbar ist. Ein kurzes Erschrecken, eine ungewohnte oder hektische Berührung können bereits zur Flucht oder Abwehrreaktion des Tieres führen. Diese Situationen sind für Tierhalter gefährlich. Besonders unfallträchtig sind das Melken, Treiben und Behandeln von Rindern sowie in der Pferdehaltung das Reiten und Führen.

Unternehmersprechttag in der ZENTEC GmbH, Großwallstadt

Unterstützung für Existenzgründer und den Mittelstand

Jeden 3. Mittwoch im Monat bieten ehemalige Wirtschaftsexperten Existenzgründern und mittelständischen Unternehmen honorarfreie Beratung an. Zu den Beratungsschwerpunkten zählen u. a.: Planung- und Finanzierung, Rechnungswesen, Optimierung von Organisationsabläufen, Produktion, Vertrieb und Marketing sowie Personalwesen, Aus- und Weiterbildung. Auch die Existenzsicherung und die Unternehmensnachfolge sind Themen der Sprechstage. Die jeweils 45minütigen Beratungsgespräche finden im Zeitraum von 09:00 bis 12:00 Uhr – abhängig von der aktuellen Situation – in der ZENTEC bzw. in telefonischer oder virtueller Form statt.

Nächster Termin: 21. April 2021

Anmeldung: Bitte über die Homepage der ZENTEC GmbH www.zentec.de

Kontakt: ZENTEC GmbH, Jutta Wotschak, Telefon: 06022 26-1110

E-Mail: wotschak@zentec.de

Anmeldeschluss: 19. April 2021

Weitere Informationen über die ehemaligen Wirtschaftsexperten der AKTIVSENIOREN BAYERN e.V.: www.aktivsenioren.de. **Sie erreichen die Aktivsenioren auch direkt hier vor Ort über Tel.: 06021 9009288**

Amtsgericht Aschaffenburg

Abteilung für Immobiliervollstreckung

Az.: 852 K 42/18

Aschaffenburg, 23.03.2021



Terminsbestimmung:

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

| Datum | Uhrzeit | Ort |
|---------------------------|-----------|--|
| Donnerstag, 20.05.2021 | 09:00 Uhr | Ridingersaal I. Stock, Schloss Johannisburg, Schlossplatz, 63739 Aschaffenburg |

öffentlich versteigert werden:

Grundbucheintragung:

Eingetragen im Grundbuch des Amtsgerichts Obernburg a. Main von Großwallstadt

| Gemarkung | Flurstück | Wirtschaftsart u. Lage | Anschrift | Hektar | Blatt |
|---------------|-----------|---------------------------|--------------|--------|-------|
| Großwallstadt | 4400/4 | Gebäude- und Freifläche | Kantstraße 8 | 0,0593 | 6889 |

Objektbeschreibung/Lage (lt Angabe d. Sachverständigen.):

Das Grundstück befindet sich in Großwallstadt in einem Wohngebiet und ist bebaut mit einem Einfamilienwohnhaus mit Garage (Keller-, Erd- und Dachgeschoss), auch als Zweifamilienwohnhaus nutzbar. Baujahr 1982, Umbau und Erweiterung 1993; Wohnfläche 162 qm.

Verkehrswert: _____ 390.000,00 €

Weitere Informationen unter www.zvg-portal.de

Ansprechpartner des Gläubigers für Interessenten:

Frau Goedde, Tel. 06021/497340

Amtsgericht Aschaffenburg Abteilung für Immobiliervollstreckung

BEREITSCHAFTSDIENSTE (Termine und Adressen ohne Gewähr!)

ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST:

Der Kassenärztliche Bereitschaftsdienst ist erreichbar unter der Rufnummer **116 117**. Unter dieser Rufnummer erreichen sie den Hausbesuchsdienst und bekommen Informationen, wenn sie nicht wissen, an wen und wohin sie sich wenden sollen.

Öffnungszeiten der Bereitschaftsdienstpraxis an der Helios Klinik in Erlenbach a.Main

Samstag, Sonntag und Feiertag: 09.00 Uhr bis 21.00 Uhr

Mittwoch und Freitag: 16.00 Uhr bis 21.00 Uhr

Montag, Dienstag, Donnerstag: 18.00 Uhr bis 21.00 Uhr

**Außerhalb der Öffnungszeiten sowie bei Bettlägerigkeit
wenden Sie sich bitte wie bisher an die **116 117**.**

RUFBEREITSCHAFT - TIERÄRZTE:

Außerhalb der Sprechzeiten Ihres Haustierarztes wenden Sie sich bitte an die Rufbereitschaft der Tierärzte. Dienstzeiten: (Wenn keine abweichenden Zeiten angegeben sind) an Wochenenden von Freitag, 19.00 Uhr bis Montag 7.00 Uhr, an Feiertagen von 19.00 Uhr am Vorabend.

02.04. (Karfreitag) - 04.04.2021 bis 08.00 Uhr (Ostersonntag)

Herr Johannes H. Koch, Seeweg 5, 63906 Erlenbach, Tel.: 09372-9407871

04.04. (Ostersonntag) ab 08.00 Uhr - 05.04.2021 (Ostermontag)

Herr Andreas Gräf, Marienstr. 31, 63820 Elsenfeld, Tel.: 06022/623981

NOTFALLDIENST DER APOTHEKEN: Die Notdienstgebühr ist außerhalb der gesetzlichen Ladenöffnungszeiten zu entrichten. An Sonn- und Feiertagen, montags - samstags bis 6.00 Uhr und ab 20.00 Uhr.

- | | |
|--------|--|
| 01.04. | Bachgau-Apotheke, Großostheim, Breite Straße 47, Tel. 06026/6616 |
| 02.04. | Markt-Apotheke, Kleinwallstadt, Fährstraße 2, Tel. 06022/21225 |
| 03.04. | Elsava-Apotheke, Elsenfeld, Erlenbacher Str. 16, Tel. 06022/9100 |
| 04.04. | Sonnen-Apotheke, Elsenfeld, Marienstraße 6, Tel. 06022/8960 |
| 05.04. | Markt-Apotheke, Mönchberg, Hauptstraße 71, Tel. 09374/99927 |
| | Sebastian-Apotheke, Großosth.-Wenigumst., Balduinstr. 4, Tel. 06026/4883 |

- 06.04. Turm-Apotheke, Großwallstadt, Hauptstraße 19, Tel. 06022/22744
- 07.04. Apotheke am Markt, Großostheim, Breite Straße 6, Tel. 06026/4915
- 08.04. Linden-Apotheke, Erlenbach, Lindenstraße 29, Tel. 09372/8228
- 09.04. Römer-Apotheke, Obernburg, Römerstraße 43, Tel. 06022/4500
- 10.04. Eichen-Apotheke, Obernburg-Eisenbach, Eichenweg 1, Tel. 06022/5700
- 11.04. Mömlingtal-Apotheke, Mömlingen, Hauptstraße 24, Tel. 06022/681857
- 12.04. Maintal-Apotheke, Sulzbach, Bahnhofstraße 14, Tel. 06028/6608
- 13.04. Josef-Apotheke, Leidersbach, Hauptstraße 198, Tel. 06028/5386
Apotheke Eschau, Eschau, Elsavestraße 95, Tel. 09374/1266
- 14.04. Schwanen-Apotheke, Klingenberg, Rathausstraße 4, Tel. 09372/2440

Traueranzeigen

können Sie jetzt auch unter www.heimatfriedhof.online einsehen.

ANNAHMESCHLUSS

Amtsblatt KW 15:

Montag, 12.04.2021, 12.00 Uhr.

Dauphin-Druck · amtsblatt@dauphin-druck.de · Tel. 09371 66807-0

- Es folgt der nicht amtliche Teil -

Junge Familie aus Großwallstadt sucht

Freizeitgrundstück mit
und ohne Hütte,
zum Kauf oder Pacht.

**Fam. Giegerich
Tel. 0171-8270746**

Geflügelverkauf

Junghennen bis legereif,
Masthähnchen, Enten, Gänse,
Puten, Perlhühner und Wachteln.



Verkaufstag am:

Mittwoch, 14.04.2021

Großwallstadt,

Altes Feuerwehrhaus, 13.15 Uhr

Marktheidenfelder Geflügelhof

Telefon: (09398) 993 5560 - 97834 Birkenfeld-Billingshausen